

Was macht Papilio? Wie geht Papilio vor?

- ▶ Papilio stärkt die sozial-emotionale Kompetenz der Kinder, denn diese ist die Grundlage für das Erlernen aller anderen Fähigkeiten. Papilio reduziert Verhaltensprobleme und beugt Sucht und Gewalt im Jugendalter vor. Das ist die Basis für ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben im Erwachsenenalter.
- ▶ Um möglichst viele Kinder zu erreichen und die Kinder nachhaltig zu fördern, geht Papilio den Weg über die ErzieherInnen in den Kindergärten. Sie bekommen im Rahmen einer Fortbildung konkrete Maßnahmen an die Hand, um die Kinder wirkungsvoll zu fördern und ihr eigenes Erziehungsverhalten zu verbessern. Bereits einige Tausend ErzieherInnen in Deutschland sind in Papilio fortgebildet.

Mehr zur Verbreitung unter:
www.papilio.de/werwannwo-papilio-in-deutschland.php

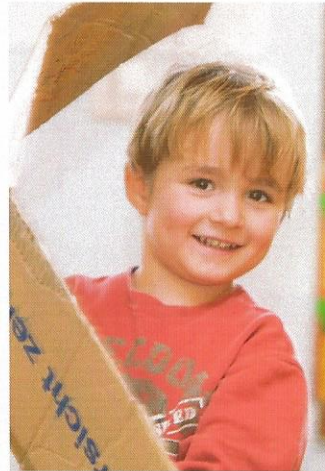
Papilio-
Programm von
Wissenschaftlern
empfohlen



Die Bausteine von Papilio

Papilio für Kinder

- ▶ **Spielzeug-macht-Ferien-Tag:** Kinder treten ohne herkömmliches Spielmaterial miteinander in Kontakt und lernen, mit sich selbst und anderen umzugehen.
- ▶ **Paula und die Kistenkoblode:** Kinder lernen den Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen.
- ▶ **Meins-deinsdeins-unser-Spiel:** Kinder lernen spielerisch den Umgang mit sozialen Regeln.



Papilio für pädagogisches Fachpersonal

- ▶ Qualifizierte Fortbildung zur Einführung von Papilio im Kindergarten als Antwort auf aktuelle pädagogische Herausforderungen.
- ▶ Auseinandersetzung mit dem eigenen Erziehungsverhalten.

Papilio für Eltern

- ▶ Einbeziehung der Eltern über Elternabende und Elternclub.
- ▶ Bilderbuch, Hörspiel und Film für Zuhause.

Was bietet Papilio und warum schon im Kindergarten?

- ▶ Papilio unterstützt ErzieherInnen und Eltern bei ihrer immer anspruchsvolleren Aufgabe, Kinder zu begleiten und zu fördern.
- ▶ ErzieherInnen erhalten eine qualifizierte Fortbildung, Supervision und umfangreiche Materialien.
- ▶ Papilio-Kindergärten erhalten fortlaufend individuelle Beratung, werden als Einrichtung zertifiziert und können somit die Qualität ihrer Arbeit belegen.



- ▶ Das Einstiegsalter für Nikotin und Alkohol liegt derzeit bei etwa zehn Jahren. Gewalt und Amokläufe von Jugendlichen lassen aufhorchen. Aus der Forschung wissen wir, dass „Verhaltensprobleme“ der Hauptrisikofaktor für die Entwicklung von Sucht und Gewalt sind. Diese Probleme tauchen im Kindergartenalter auf und verfestigen sich etwa im Alter von acht Jahren.
- ▶ Wer also wirkungsvoll vorbeugen will, muss vorher ansetzen und die gesunde Entwicklung der Kinder altersgerecht fördern. Deshalb setzt Papilio im Kindergarten an, fördert die sozial-emotionale Kompetenz (Schutzfaktoren) und reduziert Verhaltensauffälligkeiten (Risikofaktoren).